

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00204/2021 CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion Unabhängige Bürger
Betreff: Sportstättenentwicklungsplanung aktualisieren

Beschlussvorschlag:

Die Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISEP) wird aufgrund der deutlich gestiegenen Nutzerzahlen um einen Kleinfeld-Kunstrasen-Platz in Neumühle ergänzt.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

keine

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Umwandlung in einen Prüfantrag

Die Verwaltung hat in dem Gesamtzusammenhang bereits mehrfach Stellungnahmen abgegeben und eine Überarbeitung bzw. die Ausweisung neuer Flächen abgelehnt. Allerdings haben sich in den vergangenen Jahren offenbar auch Verschiebungen ergeben. Das betrifft insbesondere die Anzahl der Aktiven in Neumühle. Das hat zwischenzeitlich auch zu enormen Belastungen für den Naturrasenplatz geführt.

In einem entsprechenden Vor-Ort-Termin mit dem Unterzeichner am 14.08.2021 wurden die Anlagen in Augenschein genommen und mit Vereinsverantwortlichen diskutiert. Zugesagt wurde auch eine erste formlose Anfrage durch den Unterzeichner beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern (LSB) zu möglichen Förderungen.

Mit den vorgenannten Vereinsverantwortlichen wurde am 16.09.2021 ein weiterer Abstimmungstermin durchgeführt, um die quantitativen Bedarfe noch einmal zu verifizieren und Ausweichmöglichkeiten zu erörtern. Im Ergebnis und nach Abgleich der Nutzungszeiten ist davon auszugehen, dass der Platz in Neumühle zumindest in den Sommermonaten partiell tatsächlich überspielt ist bzw. über der Belastungsgrenze genutzt wird. Trainingslager, Feriencamps, Freundschaftsspiele oder Nachwuchsturniere erhöhen die Belastung zusätzlich. Als kurzfristige Lösung wurden dem Neumühler Sportverein e.V. zwei Trainingszeiten auf dem Sportplatz Weststadt zur Entlastung der angespannten Trainingssituation zur Verfügung gestellt.

Die zugesagte Anfrage beim LSB MV ist zwischenzeitlich erfolgt.
Eine finanzielle Förderung eines Kleinspielfeldes wurde seitens des Landessportbundes als grundsätzlich möglich eingeschätzt (abhängig von der Gesamtantragslage, nötigen Planungsunterlagen, Pachtvertrag mit ausreichender Laufzeit etc.).

Bei der Fortschreibung der Sportstättenbedarfsplanung bzw. der zugrunde liegenden Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP) aus 2017 bedarf es gleichwohl einer gesamthaften Betrachtung der Bedarfe. Dabei müssen auch geplante oder bereits getätigte Investitionen in Sportplätze (hier insbesondere Kunstrasenplatz Lambrechtsgrund) zu berücksichtigen sein.



Andreas Ruhl